Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Adolph Wegmann an Friedrich Engels in London. Manchester, Samstag, 11. Mai 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0139001

Adolph Wegmann an Friedrich Engels in London. Manchester, Samstag, 11. Mai 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 6268/L IX 191. Fotosign. 11596a–b
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier. Wasserzeichen: „A. ANNANDALE & SONS“. Wegmann hat die ersten zwei Seiten vollständig und die dritte Seite zur Hälfte beschrieben. Die vierte Seite blieb leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Die Schreibung wurde an einigen Stellen behutsam zum besseren Verständnis korrigiert. Die Eingriffe in den Text sind ausgewiesen.

Absender: Adolph Wegmann
Schreibort: Manchester
Schreibdatum: 1872-05-11

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Manchester den 11 Mai 1872.

Werther Engels!

Ich benachrichtige Ihnen daß~~,~~ mir Willmart[a] soeben die Nachricht gebracht, daß ich morgen Montag bei Scharp. Stewart[b] anfangen kann zu arbeiten. Ich danke Ihnen hiemit von Herzen für Ihre Bemühungen, bei Ihren sehr einflußreichen Freunden und werde Sie in meinem ganzen Leben als mein Wohlthäter ansehen und hochachten, und mich durch gutes, fleißiges Verhalten, Ihrer Recommandation würdig zeigen, damit Sie keine Schande erleben müssen, wie es so manchmal gibt, wenn man unbekannte Persöhnlichkeiten recommandirt hat, die sich dann nachher ~~sich~~ als karakterlose Menschen zeigen. In betreff des Herrn Moor[c], thut es mir leid wenn meine Aeußerung so gesetzt war, daß Sie sie mißverstehen konnten. Ich hatte eben bei meinem ersten Besuche gesehen daß er viel zu thun hatte, und ich Ihm bei vielem Nachlaufen lästig würde[;] darum meine Aeußerung.

| Als ich vorgestern wieder bei Ihm war, schrieb er mir mit der größten Bereitwilligkeit 5 Briefe an Ihm bekannte Herrn, die ich jetzt aber für einstweilen nicht brauche, aber später, wenn ich einmal das Englisch los habe von großem Nutzen sein können. Ich habe Herrn Moor[e] bereits benachrichtigt von meiner Anstellung. Was Dupont[f] anbelangt, hatt er mir gestern Abend schon 1 Pfund St. gebracht, was mir sehr zugut kam indem ich ein 20 franken Stück niergends anbringen kann[.] Ich werde Ihnen das Geld so schnell wie möglich zurückerstatten. Ferner währe es mir sehr lieb wenn Sie mir mit Gelegenheit neu revidirte Generalstatuten[g] und überhaupt die

nöthigen Mitglied-Ausweise zusenden würden, da ich im Besitze von keinem bin. Können Sie mir auch mit Gelegenheit den Volksstaat[h] abonniren?

Ihnen nochmals für Alles dankend, grüßt Sie
hochachtungsvollst

A. Wegmann.

| Adresse ist.
A. Wegmann
13 Langston Street.
Strangeways.
Manchester.

NB*(?)* Ich bin schon in 2 Meetings der Internationale in Manchester gewesen und bedaure nur daß ich die schönen Reden nicht selber verstehe, und selber sprechen kann.

Erläuterungen

a) Wilmart, Raymond (Raimundo) (1850-1937)

b) Sharp, Stewart and Company Limited (Sharp Stewart & Co Ltd)

c) Samuel Moore[d].

d) Moore, Samuel (1838-1911)

e) Moore, Samuel (1838-1911)

f) Dupont, Eugène (1831-1881)

g) Zotero Link für: neu revidirte Generalstatuten

h) Der Volksstaat

Kritischer Apparat